|  |  |
| --- | --- |
| TCOLOGO2 | gemeinsam - einfach - sachlich - freundlich  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  **Maßnahmenliste/Besprechungsprotokoll** |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Projektbezeichnung  Performance Cockpit | | | Ordnungsbegriff  Projekt/Aufgabe+Nr. P08  Bezeichnung Performance Cockpit  Datei-Name Dokument2  **1 Entwurf** = Vorlage (Diskussionspapier)  **2 in Arbeit** = Entwurf bzw. verabschiedete Version wird bearbeitet  **3 verabschiedet**.= Abschlussdokument  Status 2 | | |
| Kurztitel/Bezeichnung  Axoom Integration | | | Verfasser  TWS992mu | Seite Datum  / 29.11.2016 | |
| Teilnehmer/Verteiler  Fuhrich, Sebastian; Liertz, Wolfgang; Neumann, Benjamin; Altuntas, Olena (Axoom); Thomas Moeller (Axoom) | | | Telefon-Durchwahl  33201 |  | |
| Nr | Art\* | Aufgabe/Ergebnisse | | Bearb. Durch | Termine |
| 1 |  | Kaufprozess  Kauf soll unter Kunden in Trumpf-SAP verankert werden.  Prüfung der technischen Voraussetzung durch Trumpf.  Im AppStore Axoom gibt es ein Button „Prüfen“. Darauf folgt eine Erklärung und Abfrage zu den Maschinen des Kunden. Kurzfristig wird die Prüfung bei Retrofit durchgeführt und Angebot erstellt.  🡪Möglichkeit einer automatischen Prüfung, auf Basis der Maschinennummer und Softwareserienstand, wird überprüft.  13.12.2016:  Aktuelle wird ein Automatismus auf Basis von Excel entworfen und auf bisherige Maschinenanfragen angewendet um die Verlässlichkeit des tools sicher zu stellen. (Test-Ende Feb/17)  Der Kunde muss in der Lage sein, den Softwareserienstand anzugeben.  🡪Ein Vorschlag zum Verkaufsprozess wird ausgearbeitet  13.12.2017:  InApp-Käufe werden (noch) nicht betrachtet.  Empfehlung: Verkauf von Bundle“Maschinenanbindung+APP“.  Die automatische bzw. manuelle Prüfung erfolgt als erster Schritt des Checkouts.  Klärung: Wann sollen die Bankdaten des Kunden abgefragt? (Nur bei manueller Prüfung durch Trumpf als Hürde?)  Antwort: gar nicht, da die App 0€ kostet | | Müller/  Neumann  Möller  Neumann | 02/17  02/17  02/17 |
| 2 |  | Kaufprozess  Rechnungsstellung P08 durch Trumpf?  Rechnungsstellung ConnectorKit durch Trumpf?  Vorschlag durch Axoom  🡪Wie wird der Vertrieb und FE für seine Aufwände entgolten? Abrechnungsmodell Trumpf – Axoom ?  (13.12.2017: Wird zurückgestellt bis Integration geklärt ist)  Vorschlage Liertz: Rechnungsstellung an AXOOM, Kapselung durch AXOOM, Rechnungsstellung AXOOM an Kunden (ConnectorKit natürlich über TRUMPF) | | Lena  Neumann | 02/17 |
| 3 |  | Support:  Supportprozess sieht bisher Erstkontakt NSC CAD/CAM vor. Axoom ist über den Prozess eingebunden. | | Alle |  |
| 4 |  | Lizenzverwaltung wird in SAP abgebildet.  Die Application P08 fragt Lizenz im SAP ab | | Alle |  |
| 5 |  | Bedienung:  Bedienleiste des Performance Cockpit bleibt inkl. aller Einstellungen erhalten. Sprache für die Applikation kann geändert werden.  Die Sprache, Einheit, Uhrzeit wird durch die Applikation vorgegeben.  🡪 Axoom erarbeitet einen Vorschlag, wie die Einbettung des PC aussehen könnte   1. Kunde ruft Axoom store auf (ohne Login) 2. Navigiert auf Proiduktdetailseite   Seiteninhalt: Produktbeschreibung, Bilder, Vorschau, Einkaufswagen (0€) Erklärung: Performance Cockpit funktioniert auf Maschinendaten, die Maschine muss noch vom Hersteller Trumpf kostenpflichtig angebunden werden.  Als erste Information zur möglichen Konektivität seiner Maschinen, wir eine Liste der möglichen Maschinen mit Jahresangabe aangegeben. Hinweis: Für eine detailierte Aussage wird die Konektivität später abgefragt. (+bei einer späteren Anfrage kann er auch weitere Maschinen, die nicht aufgelistet sind abfragen.)   1. Bei Klick auf Einkauf: Folgt Checkout Prozess (Kundendatenerfassung: Vorname, Nachname, Tel. , Anschrift, E-Mail,) 2. Der Kunde bekommt eine E-Mail, wann er sein Performance Cockpit in seinem Persönlichen Bereich (MyAxoom) abrufen hann. 3. Als erster Einstieg soll der Kunde optional demodaten einer fiktiven Maschine ansehen können. 4. … 5. Abfrage und Beauftragung der Konektivität soll in und über die Performance Cockpit Seite abgefragt und zurückgespielt werden.   Technische Umsetzbarkeit wird im Projekt diskutiert. | | Alle  Möller  Müller/Neumann/Liertz | Erl.  Folgetermin |
| 6 |  | Bereitstellung:  Zugriff über Axoom und MyTrumpf soll möglich sein. | | Alle |  |
| 7 |  | Länderverfügbarkeit:  Performance Cockpit soll internatioal ausgerollt werden.  🡪Welche Länder werden wann von Axoom unterstützt? | | Altuntas |  |
| 8 |  | Abrechnungsmodell Trumpf – Axoom ? | | Neumann |  |
| 9 |  | Mobilgeräte? | |  |  |
| 10 |  | Single Sign On? | |  |  |
| 11 |  | Datenverwendung(Integrationstiefe) Axoom?  Welche Daten möchte Axoom Nutzen und zu welchen Zwecken? | | Altuntas |  |
| 12 |  | Zu welchem Prozesszeitpunkt wird der Kunde bei Axoom registriert? Noch nicht bei Angeboterstellung aber vor der Nutzung in Axoom | | Alle |  |
|  |  |  | |  |  |